

Kurzzusammenfassung

1. Redaktionsteamsitzung Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14

(14.6.2012, Stadthaus Raum 3.041)

Bürgervorschläge zum laufenden Haushalt

- > Lehrer-Vertretungsfonds weiter finanzieren (Nr. 455)
- > Schulsozialarbeiterinnen an allen Potsdamer Schulen (Nr. 369)
- > Städtische Sachkostenzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft (Nr. 48)
- > Krippen- und Kita-Gebühren senken (Nr. 6)
- > Einführung von Recyclingpapier in Schulen und der Verwaltung (Nr. 350)
- > Nahverkehr - kostenlos für Kinder bis 15 Jahre (Nr. 42)
- > Herstellung barrierefreie Innenstadt (Nr. 106)
- > Katzenkastrations- und Kennzeichnungspflicht nach Paderborner Modell (Nr. 458)
- > Öffentliche Eisfläche im Winter einrichten (Nr. 264)
- > Ticketfreier Öffentlicher Nahverkehr (Nr. 39)
- > Hundekot - Beseitigung stärker einfordern bzw. Sanktionen (Nr. 175)
- > "Jugend im Kreistag"-Planspiel zukünftig anbieten (Nr. 419)
- > Tierheim einrichten (Nr. 227, 332)
- > Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern (Nr. 523)
- > Potsdam gemeinsam gestalten (Online-Forum) (Nr. 91)
- > Taktzeiten verkürzen - Kirschallee/Viereckremise (Nr. 89)
- > Umfangreiches Konzept für Fahrradverkehr (Nr. 325)
- > Kostenfreie Kita-Plätze (Nr. 78)
- > "Digitales Stadtgedächtnis" für Potsdam (Nr. 380)
- > Beglaubigungen für Bewerbungszwecke kostenlos (Nr. 229)

Nachrücker:

- > Autofreier Sonntag (nach Vorbild Hannovers) (Nr. 461)
- > Durch mehr IT Einsatz schlankere Verwaltung (Nr. 208)
- > Zebrastreifen An der Alten Zauche / Falkenhorst (Nr. 384)
- > „Wärmstube“ am Hauptbahnhof (Nr. 52)
- > Verkehrsberuhigte Zone für Benkertstraße / Mittelstraße (Nr. 265)
- > "Kiez-Planung" für das Bornstedter Feld (Nr. 211)
- > Beschleunigung des ÖPNV (Nr. 120)
- > Unbenutzte Radwege in Potsdam abschaffen (Nr. 450)
- > Grüne Welle für Radfahrer (Nr. 525)
- > Sattlerstraße als Spielstraße ausweisen (Nr. 490)

Bürgervorschläge zu Investitionen

- > Fußballplätze in Babelsberg und im Potsdamer Norden für unsere Kinder (Nr. 278)
- > Neubau einer Skaterhalle (Funsporthalle) bzw. Bereitstellung eines geeigneten Geländes/Gebäudes (Nr. 429)
- > Archiv – endlich dauerhaft sichern! (Nr. 462)
- > Umwandlung Schotterplatz im Sportforum Waldstadt in Kunstrasenpl. (Nr. 127)
- > Umbau der Breiten Str. erst nach stehender Finanzierung Garnisonkirche (Nr. 270)
- > Sanierung Kastanienallee (Nr. 433)
- > Freibad für Potsdams Norden (Nr. 137)
- > Sportanlage für Breitensport für Golm entwickeln (522)
- > Hundeauslaufgebiet schaffen (Nr. 105)
- > Öko-soziale Beschaffung in Potsdam (Nr. 359)

Nachrücker:

- > Asphaltierung des Fahrstreifens der Kiezstraße (Nr. 357)

- > *Potsdam - Eine saubere Stadt: Mehr Mülleimer (Nr. 41)*
- > *Schaffung einer Linksabbiegerspur an der Breiten Straße / Wall am Kiez (Nr. 358)*
- > *Uferweg an der Neuen Fahrt (unter Lange Brücke, bahnhofsseitig) (Nr. 87)*
- > *Kostenlose Einlassmöglichkeit für Boote in Babelsberg / Wasserzugang für Alle (gegenüber HOT) (Nr. 8)*
- > *Luisenplatz verschönern! (Nr. 1)*
- > *Sanierung der kopfsteingeplasterten Straße nach Marquardt (Nr. 191)*
- > *Radweg nach Kartzow (Nr. 7)*
- > *Autofreie Innenstadt (Nr. 79)*
- > *Verzicht Ausbau Nowa-Wiese (dafür Nutzung Fußballplätze am Schlaatz) (Nr. 459)*
- > *Hochzeits- und Geburtswiese als Standort für Baumpaten bereitstellen (Nr. 477)*
- > *Weiterführung Ausbau - Hügelweg in Bornim (Nr. 122)*
- > *Sanierung und Ausbau Lindenallee (Nr. 491)*
- > *"Soccer-Halle" bauen (Nr. 432)*
- > *Sorgsamer Umgang mit finanziellen Mitteln im öffentlichen Nahverkehr (Nr. 235)*
- > *Radverkehrswegekonzept weiterentwickeln: Radnetz abseits der großen Straßen verstärken (Nr. 521)*

Bürgervorschläge zur Haushaltssicherung

- > **Kein städtisches Geld für die Errichtung / den Unterhalt der Garnisonskirche (Nr. 85)**
- > **Bau des Bades am Brauhausberg: Kostengrenze 23 Mio. Euro einhalten! (Nr. 179)**
- > **Erhöhung der Hundesteuer (Nr. 464)**
- > **Reduzierung bzw. Abschaffung der kommunalen Subventionen der Jugendeinrichtungen (Nr. 364)**
- > **Reduzierung der Fraktionsfinanzierung (Nr. 307)**
- > **Katzensteuer einführen (Nr. 287)**
- > **Zweitwohnsitz-Steuer erhöhen (Nr. 540)**
- > **Stromsparen durch Umrüsten auf LED (Nr. 129)**
- > **Zuwendungen Schiffbauergasse / Waschhaus senken (Nr. 305)**

Mögliche Bürgervorschläge (*je 4 Priorisierungspunkte*) zur Vervollständigung der Kategorie „Haushaltssicherung“ (> **Nr. 10 + 3 Nachrücker**):

Nr. 311 Begrüßungsprämie für Studenten streichen, andere Anreize schaffen

Nachdem sich die Bildungseinrichtungen der Stadt etabliert haben, kann man künftig auf die Praxis vergangener Jahre verzichten und, falls noch nicht gestrichen, Begrüßungsprämien entfallen lassen. Ein besseres Mittel Studenten in die Stadt zu locken, wäre es für günstigen Wohnraum für Auszubildende und Studenten zu sorgen. Dann würde auch die Pendelei von Vielen zwischen Berlin und Potsdam sich verringern.

Formulierung:

konkret

zu allgemein

Steuerbare Leistung:

steuerbar

nicht steuerbar

Zuständigkeit Stadt Potsdam:

Stadt zuständig

Stadt nicht zuständig

Zusammenfassung möglich?

nein

ja, mit Nummer: _____

Teilung des Vorschlags notwendig?

nein

ja, Begründung:

Nr. 300 Sperrmüllbeseitigung kostenpflichtig

Ich bin dafür, dass die Sperrmüllbeseitigung in Potsdam wieder kostenpflichtig sein sollte. Unangemeldete Sperrmüllecken verschmutzen die Stadt. Zwar ist es eigentlich kein Prob-

lem, eine Sperrmüllentsorgung anzumelden, jedoch tun das nicht alle Bürger. Nach dem Motto "Was nichts kostet, ist nichts wert" plädiere ich dafür, die Sperrmüllbeseitigung wieder kostenpflichtig durchzuführen. Dass dadurch auch die Einnahmen der Stadt steigen würden, ist ein wesentlicher Vorteil.

Formulierung: konkret zu allgemein
Steuerbare Leistung: steuerbar nicht steuerbar
Zuständigkeit Stadt Potsdam: Stadt zuständig Stadt nicht zuständig

Zusammenfassung möglich? nein ja, mit Nummer: _____
Teilung des Vorschlags notwendig? nein ja, Begründung:

Nr. 138 Neue Investition nur ohne Schuldenzuwachs

Der Schuldenabbau in Potsdam sollte dadurch stattfinden, in dem Potsdam eine zukunftsorientierte und handlungsfähige Haushaltspolitik betreibt. Somit sollten weitere Investitionen nur dann im Haushalt stehen, wenn diese ohne Neuverschuldung möglich / realisierbar sind.

Formulierung: konkret zu allgemein
Steuerbare Leistung: steuerbar nicht steuerbar
Zuständigkeit Stadt Potsdam: Stadt zuständig Stadt nicht zuständig

Zusammenfassung möglich? nein ja, mit Nummer: _____
Teilung des Vorschlags notwendig? nein ja, Begründung:

Nr. 393 Finanzielle Eigenständigkeit der Kultur fördern

Es sollte eine stärkere Eigenständigkeit der Kultur durchgesetzt werden. Wer teure Kultur in größerem Umfang möchte, sollte bitte auch zur Mitfinanzierung beitragen. Hier ist mehr Bürgerengagement und Sponsoring einzufordern und marktwirtschaftlich zu denken.

Formulierung: konkret zu allgemein
Steuerbare Leistung: steuerbar nicht steuerbar
Zuständigkeit Stadt Potsdam: Stadt zuständig Stadt nicht zuständig

Zusammenfassung möglich? nein ja, mit Nummer: _____
Teilung des Vorschlags notwendig? nein ja, Begründung:

Aussortierte Bürgervorschläge

a) Nicht steuerbar:

- > Luftreinhalteplan und Lärmaktionsplan in der Großbeerenstraße umsetzen (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h) (Nr. 381)
- > Überfüllte Fahrradständer am Hauptbahnhof und am S-Bahnhof Griebnitzsee (Nordausgang) (Nr. 49)
- > Tempo 30 auf der Großbeerenstrasse in Babelsberg (Nr. 434)
- > Tourismusabgabe für Potsdam (Nr. 195)
- > Höhere Verwarn- und Bußgelder (Nr. 397)
- > 30iger Zone in der Großbeerenstraße (Nr. 510)
- > Amtsblatt Potsdam als Newsletter (Nr. 309)

b) Nicht zuständig:

- > Einführung eines vegetarischen Wochentages (Nr. 371)
- > Lückenschluss im Fahrradweg B273 (Nr. 2)
- > Kein Parkeintritt! (Nr. 463)
- > Standort Kunsthalle: Brauhausberg (Nr. 22)
- > Kunsthalle errichten, Hotel abreißen! (Nr. 102)
- > Parkeintritt erheben (Nr. 168)
- > Weniger Fahrradpolizei in Potsdam (Nr. 154)

c) Zu allgemein:

- > Mietpreisstabilität und bezahlbarer Wohnraum (Nr. 97)
- > Bezahlbaren Wohnraum in Potsdam fördern (313)
- > Bezahlbares Wohnen sichern (Nr. 44)
- > Bezahlbaren Wohnraum schaffen (Nr. 192)
- > Integrationsförderung überdenken (Nr. 72)
- > Frühzeitige Kosten- u. Risikoabwägung bei Investitionen (mit Fördermitteln) (Nr. 10)
- > Städtisches Wohnen für jeden, die/der will (Nr. 61)

Zusammengefasste Bürgervorschläge

unter der Nr. 455 „Lehrer-Vertretungsfonds weiter finanzieren“

- > Mittel für Lehrkräfte zur Vertretung im kurzfr. Unterrichtsausfall (Nr. 484)
- > Mittel für Lehrkräfte zur Vertretung im kurzfr. Unterrichtsausfall (Nr. 326)
- > Zusätzliche Mittel für Lehrkräfte in Schulen (Nr. 362)
- > Fonds zur Kompensierung von Stundenausfall an Schulen weiterführen (Nr. 43)
- > Pool für Lehrerausfall (Nr. 372)
- > Ersatzpool für Stundenausfall an Schulen (Nr. 387)

unter der Nr. 39 „Ticketfreier Öffentlicher Nahverkehr“

- > Einführung des unentgeltlichen öffentlichen Nahverkehr (Nr. 76)

unter Nr. 278 „Fußballplätze in Babelsberg und im Potsdamer Norden“

- > Sportplatz für Babelsberg (Nr. 382)